

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 85 (1959)
Heft: 24

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

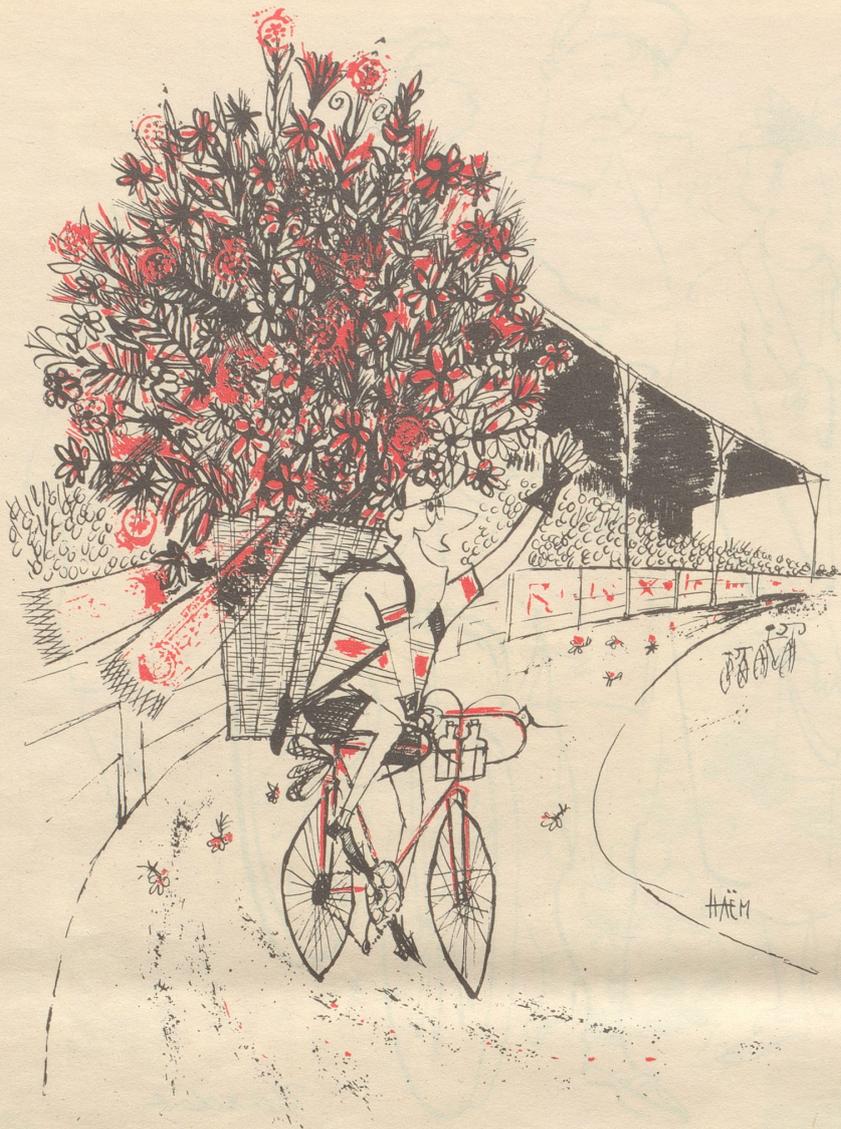
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

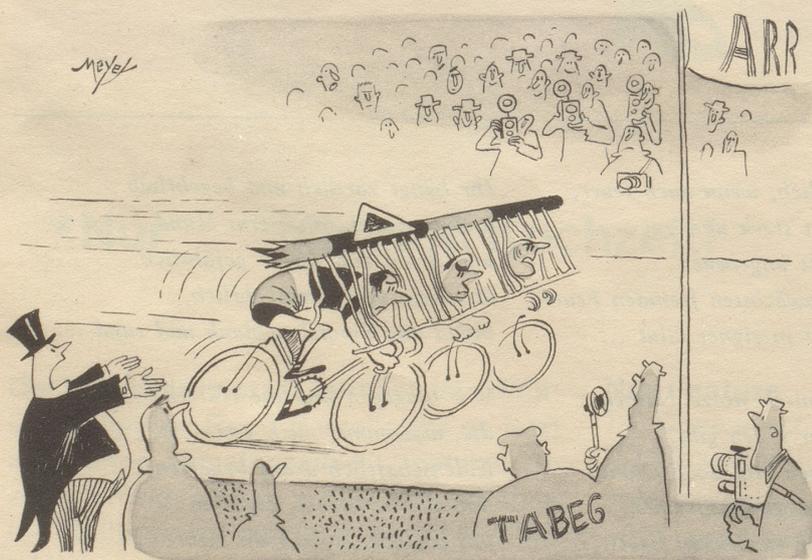
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

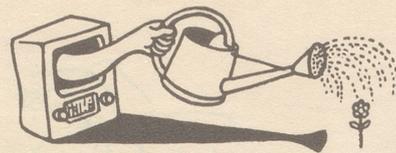
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



und jetzt — — en Bluemelade!



Die Barriere war geschlossen!



Aether-Blüten

In der Gebrauchsanweisung zum möglichst gefahrlosen Umgang mit Ehegatten, Verlobten, Freunden usw., die das Studio Basel unter dem Titel «Wie man Männer meistert» ausstrahlt, fiel der bemerkenswerte Satz: «Es git vyl meh unglückligi Manne als Fraue!»
Ohohr

Neue Toto-Variation

Warum immer nur Toto auf Fußballspiele? Wie langweilig! Wenn doch schon die ganze Welt am mehr oder weniger fürstlichen Hofklatsch teilnimmt, warum da nicht einmal ein «Hochzeits-Toto» einschalten? Zum Beispiel: Ja = 1, Vielleicht = X, Nein = 2. Partien sind ja wirklich genug vorhanden:

Schah – Gabriella
Orsini – Soraya
Hch. v. Assia – Margareth
Eddie Fisher – Elisabeth Taylor
Samuel Distel – Brigitte Bardot
usw. usw. bi

Das Universum zu Füßen

Ein kürzlich verstorbener, ausgezeichnete Deutschlehrer pflegte jedesmal, wenn er mit der obersten Klasse den Begriff «Witz» behandelte, am Ende der Untersuchung das nachstehende Beispiel eines klassischen, stich- und hiebfesten Witzes anzuführen:

Als ein als geistreich und witzig bekannter französischer Offizier der Königin Marie Antoinette vorgestellt wurde, forderte sie ihn auf, seinen Ruf augenblicklich in ihrer Gegenwart zu rechtfertigen. Die Königin trug an jenem Abend zu ihrem Ballkleid eine grüne Atlasschleife am Schuh, was den Offizier blitzartig erleuchtete. Sich vor der Königin tief verbeugend, sagte er: «Madame, l'uni vert est à vos pieds.»

Das witzige Wortspiel mit «uni vert» und «univers» erfreute die Königin so sehr, daß sie bei ihrem Gemahl eine Beförderung des schlagfertigen Offiziers durchsetzte. Sie dachte an diesem Abend nicht entfernt daran, daß ihr die Guillotine bald den eigenen Kopf vor die Füße legen sollte.

Tobias Kupfernagel



Bezugsquellennachweis: E. Schlatter, Neuchâtel